Wie das Leben so spielt

SS/HP+TR/DM

Von abgemeldet

Kapitel 5: Ankunft in Snape Manor

Erst mal ein riesen großes Dankeschön an alle Kommischreiber!!!
~Alle mal doll knuddelt~

Hab den Teil noch gefunden. Wie gesagt, wenn ich wieder nen eigenen Monitor habe gehts gleich weiter. Die nächsten Kapis sind nämlich schon fast fertig.

Is nich beta gelesen.
Disclaimer wie in den anderen Kapiteln.

Wie das Leben so spielt

Kapitel 9 Ankunft aus Snape Manor

"Nun mach schon, wir müssen uns beeilen und endlich den verdammten Apparierpunkt finden!" forderte Severus ziemlich ruppig und zerrte Harry geradezu hinter sich her. Dieser hatte sichtlich Probleme seinem Partner zu folgen, ohne dabei auf die Nase zu fallen.

Zudem gingen ihm zu viele Gedanken durch den Kopf. Er war jetzt gebunden, hatte Sex mit seinem Tränkeprofessor, ein Dämon war hinter ihnen her, ... Was würde als nächstes kommen? War das überhaupt noch zu Toppen? Und wieder gingen die Gedanken zurück zum Sex.

#Oh Mann, das kann doch jetzt nicht wahr sein! Wir sind auf der Flucht und ich hab nur Sex im Kopf! Bin ich noch zu retten?! Irgendwas stimmt wirklich nicht mit mir..# war die trockene Feststellung.

Plötzlich blieb Severus vor ihm stehen. Harry schaute verwundert zu ihm, suchte seinen Blick, der wirklich alles sagen konnte. Nur warum fühlte Harry sich bei diesem Blick ertappt?! Severus Gesicht zierte ein diabolisches Grinsen. Immer näher kam er Harry, der vor Schreck den Atem angehalten hatte.

"Harry Schatz..." Spöttischer ging es ja wohl kaum noch und Angesprochener zog bei dieser Anrede einen ordentlichen Flunsch. Was mochte jetzt wohl kommen?!

"Wir sind hier auf der Flucht vor einem Dämonen, der wer weiß was von dir will und du denkst nur an das Eine!" Fast schon vorwurfsvoll versuchte es Severus möglichst ernst rüber zu bringen.

Harry stritt natürlich alles vehement ab.

"Quatsch, Blödsinn, von wegen, und überhaupt!" Bla, bla, bla. Alles in allem wieder nicht sehr überzeugend.

"Woher weißt du das überhaupt?" fragte er ihn nun beinahe provokant..

"Willst du das wirklich wissen?" Fragte Severus ihn herausfordernd.

Harry schaute ihn abwartend, mit einem nicht minder herausfordernden Blick entgegen, der jedoch sofort aus seinem Gesicht verschwand, als Severus ihm antwortete, dass er es die ganze Zeit schon riechen könnte. So intensiv, dass, es nur seiner guten Selbstkontrolle zu verdanken wäre, dass er ihn nicht schon längst besprungen hätte. Zu guter letzt begann er mit einer Aufzählung...

"Pheromone, diverse andere Lockstoffe,..." Harry hatte die Faxen dicke. Mit einem tomatenroten Gesicht, ging er hoch erhobenen Hauptes an ihm vorbei.

"Du spinnst ja!" zischte er noch.

"Ich riech' s aber, das is' nun mal so!" versuchte Severus die Situation zu entschärfen.

"Dann schnuppers doch weg!"

Severus musste sich sehr zusammenreißen um nicht in schallendes Gelächter auszubrechen. Der Kleine war aber auch so Zucker, wenn er Verlegen war. Er versuchte es weiter.

"Gebundene Vampire, können die Gedanken und Empfindungen, des jeweils anderen spüren als wären es die Eigenen. Das geht so weit, dass man irgendwann nur noch rein instinktiv handeln kann. Und Junge, du bist heiß, du bist so was von heiß, dass...."

"Ja, ja, ja! Ist ja gut, verdammt. Kannst du nicht endlich aufhören, verflixte Scheiße! Das kann doch echt nicht wahr sein."

So einfach kam er dann doch nicht davon, denn bevor er sich versah fand er sich in Severus' Armen wieder. Harry wollte noch protestieren als er auch schon die weichen Lippen des Älteren auf seinen spürte.

#Mhm... so süß, ... weich und lecker...# Harry schien wegzudriften. Schwebte irgendwo im Nichts gefangen in seinen Gefühlen. Bekam nicht einmal mehr die Zunge mit, die sanft seine Mundhöhle zu erforschen begann. Erst als Severus seine Umarmung verfestigte schreckte er auf. Vollkommen perplex registrierte Harry erst jetzt, wo und vor allem in welchen Zustand er sich befand. Severus schien es nicht besser zu gehen, wie Harry bemerkte.

#Na klar, von wegen Selbstkontrolle...#

"Überlass den Sarkasmus mir, da bin ich einfach besser!" kam es grinsend vom Tränkeprofessor.

#Upsi, das hab ich wohl grad laut gedacht?!#

"Upsi, was ist denn bitte schön upsi?"

"Ah..., Severus, hör auf meine Gedanken zu lesen!" maulte Harry. Severus, der Harrys Unsicherheit bemerkte, klärte die Sache lieber schnell auf.

"Das kann man nicht abschalten, wie eines dieser Muggelgeräte. Wir sind verbunden, mit der Zeit wirst du dann auch meine Gedanken hören können.... Und noch was, ich würde nie etwas tun zu was du nicht bereit bist. Mir ist klar, dass unsere Bindung ziemlich schnell und unerwartet kam, aber..."

"Aber wie müssen das Beste draus machen." Beendete Harry seinen Satz.

"Severus....?"

Angesprochener schaute ihn mit hochgezogener Augenbraue fragend an.

"Könntest du dann bitte auch deinen Finger aus meinem Hintern nehmen?"

Sofort lief der Ältere knatschrot an. Stammelte etwas von verfluchten Instinkten, dass er das gar nicht mitbekommen hätte (AN. Wer' s glaubt soll selig werden! ^.^) und Harry hätte sicherlich laut gelacht, beim Anblick des Slytherin, wenn er nicht immer noch einen Finger von diesem hätte, da wo er nicht hingehörte. Besagter störender Finger verschwand dann auch sofort, als sich der Tränkemeister des immer noch abwartenden Blick seines Gegenübers gewahr wurde.

"Das nächste Mal etwas sanfter wenn' s geht." Murrte Harry und machte dass er weg kam.

#Peinlich, peinlich, peinlich! Hoffe, ich denke auch mal an was anderes als an...#

"Stört mich überhaupt nicht, Harry Schätzchen."

"Nenn mich nicht immer Harry Schatz, wir sind kein altes tuckiches Ehepaar! Was sollen, denn die anderen denken, wenn wir da so aufkreuzen?" Fragte Harry.

"Was sollen die schon denken?! War doch bei denen nicht anders. Zumindest Lucius und Narzissa haben sich das erste Jahr Sachen geleistet, da sind wir noch 'n Scheißdreck dagegen... und wie es scheint übernehme ich gerade deine imposant-vulgäre Ausdrucksweise..."

Nun war Harrys Neugier geweckt. Er fragte sich jetzt natürlich das die Malfoys, denn alles so getrieben haben können und das traf den Nagel im wahrsten Sinne auf den Kopf.

Severus erzählte ihm haarklein, wie sie es auf dem Dach des Manor trieben, splitterfasernackt, was ja nicht so ungewöhnlich wäre, wenn es denn nicht Winter gewesen wäre und die Temperatur in dieser Nacht nur -20°C betragen hatte. Beide hatten 2 Tage später eine Lungenentzündung, die sich gewaschen hatte und Narzissa war mit Draco schwanger, weil beide den Zauberkraut, der zur Verhütung bestimmt war, vergeigten.

Harry hatten sich vor Lachen beinahe nicht mehr eingekriegt als Severus, Lucius und Narzissas Eltern nachahmte...

Irgendwann kamen bei dann auch endlich am Apparierpunkt an. Beide waren sich einig, dass es nicht allzu viel nützen würde, wenn sie sich jetzt absprachen, was sie in Malfoy Manor den anderen erzählen würden. Sie waren schließlich alle Slytherins und

die bekamen die Wahrheit früher oder später doch raus. Also warum sich jetzt die Mühe machen und sich was zusammen reimen?!

"Also, nach uns die Sintflut..." Beide nickten sich zu bevor sie apparierten. Zielgenau landeten sie vor dem Weltentor was sie auch sogleich durchschritten um in den Katakomben unter Malfoy Manor rauszukommen.

Als sie ankamen hörten sie verschiedene Appariergeräusche und sahen sich auch gleich den Bewohnern Malfoy Manors gegenüber, die sie ziemlich überrascht anschauten.

"Harry! Onkel Sev! Ihr seid schon zurück? Wie ist es gelaufen? Harry, du musst mir alles erzählen und..." kam es sehr malfoyuntypisch von dem blonden Slytherin bevor dieser auch schon von seinem Vater unterbrochen wurde.

"Mann, Severus, hast du den Kleinen wieder geärgert?" kam es vorwurfsvoll von Lucius. Tom hielt sich erst mal zurück und harrte der Dinge die da kamen, während Narzissa sofort zu Harry stürzte und ihn ganz doll knuddelte.

"Harry, mein Kleiner, was hat der böse Severus denn wieder gemacht?" fragte sie ihn, während sie den älteren Vampir beinahe mit Blicken aufspießte. Doch der spießte dementsprechend zurück, als Narzissa keine Anstalten machte seinen Harry loszulassen.

"Gar nichts hab ich gemacht,... na ja fast. Und nimm endlich die Pfoten von Harry und du Lucius erspar uns deinen Kommentar!" giftete er sofort.

"Ihr hattet Sex!" stellte Draco überrascht fest, bevor er umschwenkte.

"Ich hatte noch nie Sex. Ich will auch endlich!" Mit diesen Worten drehte er sich in Richtung Tom, der ihn überrascht ansah und sich doch etwas unbehaglich fühlte. Andererseits wieso überhaupt unbehaglich, er war ja schließlich der Dunkle Lord, er konnte mit wem und wo wie er wollte. Diesen Gedankengang unterbrach er selbst als er die Blicke von Narzissa und Lucius auffing.

Narzissa ließ nun, sehr zur Freude Severus', von Harry ab und baute sich vor Tom auf. Lucius hatte unterdessen das blonde Früchtchen geschnappt und unter seinen Arm geklemmt, ehe er ihn davon schleppte und irgendetwas vor sich hinmurmelte was sich anhörte, wie so lange du in meinem Haus lebst hast du keinen Sex. Basta.

"Aber Dad, ich bin genauso alt wie Harry, und der durfte auch!"

"Von dürfen war überhaupt keine Rede gewesen!" kam es von Tom, der ärgerlich zu Severus blickte und ganz nebenbei versucht von sich selbst abzulenken.

"Ähm Tom, du lenkst ab. Was läuft da zwischen dir und Draco?" wurde er neugierig von eben diesem gefragt mit einem Lächeln, dass ihm Tom am liebsten aus dem Gesicht geschlagen hätte.

"Da läuft überhaupt nichts!" knurrte dieser nur.

"Und da wird auch nichts laufen, mein Sohn ist noch viel zu jung um Sex zu haben!"

donnerte Lucius ganz vergessend wen er da anbrüllte.

"Aber Dad, du hattest in meinem Alter auch schon Sex und, wenn ich hier nicht darf kann ich ja zu Tom ziehen, und...."

"Das fehlte gerade noch, da wohnt schon Harry. Und wenn dein lieber Onkel da auch noch auftaucht, was wollt ihr da, ne Orgie veranstalten?" Lucius steigerte sich immer mehr rein. Sein kleines Baby wollte Sex. Das durfte einfach nicht sein.

"Moment mal, Harry zieht jetzt zu mir nach Snape Manor, wir sind schließlich gebunden!" protestierte Severus nun.

"Also doch! Severus erklär' mir sofort warum du dich an Harry vergriffen hast?!" Befahl ihm Tom mit einem Todesblick, der Severus doch etwas zusammenzucken ließ.

"Vergriffen? Da gab's nichts zu vergreifen. Der Dämon war da und schon ist es passiert?!"

"Dämon, habt ihr nen Dreier gemacht ihr Ferkel?!"

"Kümmre du dich um dich Lucius! Auf welcher Seite stehst du eigentlich auf meiner oder auf der desjenigen der deinen Sohn vögeln will!" schrie Severus seinen Freund an.

In Tom brodelte es gewaltig. Er war wirklich kurz davor den beiden eine anständige Portion an Flüchen auf den Hals zu hetzen, als Harry seine Hand ergriff und ihn aufforderte nach Riddle Manor zu apparieren.

Severus hatte schlechte Laune, weil sein Harry weg war.

Draco hatte schlechte Laune, weil Tom weg war, Harry war auch weg und sein Vater hatte ihn im Schwitzkasten.

Von Lucius kam an diesem Abend nichts mehr, da seine Frau ihn freundlichst aufgefordert hatte seinen Rand zu halten. Alles in allem war es so chaotisch wie schon lang nicht mehr.

Wirklich alle waren gespannt was der Morgen bringen würde.

Als die 4 dann schließlich am Frühstückstisch saßen, sprach Draco auch prompt seinen Verdacht aus und hatte sichtlich Spaß dabei.

"Also mit ein, zwei Cruciatus müsst ihr schon rechnen, so wie ihr euch gestern Tom gegenüber verhalten habt. Einzig und allein Harry ist es zu verdanken, dass ihr eure Abreibung nicht schon gestern bekommen habt, vielleicht habt ihr Glück und er hat sich wieder beruhigt."

"Draco, mein Junge. Würdest du bitte dein Schandmaul halten, dass ist ja nicht mehr zum aushalten mit dir!" Fragte ihn sein Vater mit einem zuckersüßen Ton.

"Dann wirf mich doch raus, oder bring mich zu Tom, der kann mich dann erziehen!" schlug Sohnemann vor.

"Das kann ich mir bildlich vorstellen.... Du bleibst hier! Haben wir uns da verstanden

Freundchen?" Lucius' Augen funkelten seinen Sohn an.

Mit einem Plopp erschienen Tom und Harry, letzterer natürlich noch genauso verpeilt wie Severus, der seinen Gefährten gleich neben sich auf einen Stuhl zerrte.

"Warum bist du gestern einfach abgehauen?" wurde er auch gleich gefragt.

"Tom war der Einzige mit dem man gestern noch vernünftig reden konnte, nachdem ihr alle angefangen hattet mit rumspinnen! Außerdem hättest du ja mitkommen können." War da die nüchterne Antwort.

"Wir haben nicht gesponnen wir haben.... diskutiert?" Kam der Einspruch von Severus. "Harry hat recht, ihr habt euch gestern wieder aufgeführt..."! pflichtete ihm Narzissa bei.

"Draco hat angefangen!" Unterbrach Lucius seine Frau.

"Oh, vielen Dank lieber Vater!" kam es sarkastisch von Beschuldigtem.

"To~ohm, was hast du jetzt mit Paps und Onkel Sev vor, nach ihrem unmöglichen Verhalten von Gestern?" flötete der Malfoyspross.

"Du kleine Kröte!"

Severus, plötzlich auch hellwach, war genau wie Lucius dabei Draco ein ganz klein wenig zu meucheln. Der flüchtete jedoch zu Tom, der die beiden mit einem finsternen Blick bedacht

sich dann jedoch neben Narzissa niederließ und zu Frühstück begann.

Dem Hausherrn sowie seinem besten Freund behagte dieses Verhalten überhaupt nicht, sie mussten mit dem schlimmsten rechnen. Nicht sofort aber irgendwann sicherlich, wenn sie nicht damit rechneten schlug ihr Meister zurück. Und dann kam die Erkenntnis, die beide gleichermaßen erschreckte. Sie hatten Harry und Draco, die sie schützen würden. Würden sie doch? Lucius war sich bei seinem Sohn im Moment da nicht so sicher., denn dieser himmelte gerade den Lord an. Das konnte ja noch was werden.

"Wie müssen uns überlegen wo wir Harry unterbringen um ihn bestmöglichst vor Razor zu schützen. Mit dem ist nicht zu spaßen, genauso wenig wie mit dessen Clan. Irgendwelche Vorschläge?" Fragte Tom in die Runde.

Sofort schlug die Stimmung um und alle waren wieder bei der Sache. Sie hatten sich, nachdem Severus ihnen gestern erzählt hatte, was passierte so ihre Gedanken gemacht.

"Auf Riddle Manor kann er nicht bleiben, da sich die Hallen nach der Sommerpause wieder mit Todessern füllen werden , also bleibt er hier bei uns!" bestimmte Narzissa. "Genau, wie haben hier super Schutzschilde, die besten die es gibt da kommt keiner so schnell rein. Außerdem sind wir unabhängig von der Außenwelt, falls es hart auf hart kommen sollte!" ergänzte Lucius.

"Mann, Dad! Das hört sich an wie dein eigener Werbespott!"

"Draco! Mach die Tür von außen zu!" presste dieser hervor.

"Ich mach gleich die Ohren zu, bei euren dämlich Vorschlägen. Harry, muss zu Onkel Sev nach Snape Manor. Da ist er ja wohl am sichersten, bis seine Kräfte vollkommen

ausgebildet sind."

"Und damit nichts passiert...." fügte er noch hinzu.

"Was soll denn bitte schön passieren?" brauste sein Onkel auf.

"Na gut, na gut! Drücke ich mich eben anders aus. Damit Onkel Sev nicht über Harry herfällt, gehe ich mit und passe auf die beiden auf!"

"Großartig, da kann ja nichts mehr schief gehen!" ereiferte sich Lucius und seine Stimme troff vor Hohn.

Severus was geschockt, Tom fand die Idee gut, Harry glühte in einem ungesunden Rot und Narzissa betrachtete das Ganze mit Argwohn.

"Tom, wo bleibst du eigentlich in der ganzen Zeit?" Fragte sie ihn schließlich.

"Ich bleibe erst einmal hier und passe auf Lucius auf!" Lucius wurde blass, Harry sowie Severus verkniffen sich ein Grinsen und Draco schrie: "Ja, auf ihn!!!"

"Draco, dass ist Verrat!" Lucius war über seinen Sohn empört, was erlaubte der Bengel sich. Narzissa hatte bei der Erziehung vollkommen versagt. Jawohl.

"Du willst bei den beiden aufpassen, du der mehr Schiss hat als Vaterlandsliebe?! Lachhaft!" teilte Lucius aus.

"Aber Vatilein, das gibt sich nach dem ersten Sex! Das weißt du doch!" flötete er seinem Vater entgegen.

"Pass bloß auf, dass ich nich auf dich springe, du... du Balg, du!"

Harry, immer noch feuerrot im Gesicht, bemühte sich die Spannung die im Raum herrschte, etwas abzuflachen, indem er Draco fragte wie es denn in Snape Manor sei. Severus war im Moment leider nicht in der Lage Harry von seinem neuen Zuhause zu erzählen, da er seinen besten Freund davon abhalten musste sich auf seinen Sohn zu stürzen. Dieser fühlte sich dadurch nicht im geringsten gestört und diskutierte munter mit seinem Tischnachbarn.

Erzählte ihm von der Schönheit Snape Manors. Das es so nördlich gelegen war, dass es da nur zwei Jahreszeiten gab. Nämlich Winter und tiefer Winter. Was super für Schneeballschlachten war. Die Häuser der umliegenden Dörfer seien teilweise so niedrig gebaut, dass man aus der Dachrinne saufen könnte. Die Landschaft geradezu dazu einlud, die Flugbesen bis aufs äußerste auszufliegen. Hier schaltete sich dann Severus ein.

"Ich würde nicht mit ihm fliegen.... andererseits ich flieg ja auch mit dir..."

"Was soll das denn heißen?" Kam es nahezu synchron von den beiden.

"Das soll heißen, dass ihr alles um euch rum vergesst, wenn ihr auf einem Besen seid. Und alle anderen müssen auf der Hut sein, damit sie von euch nicht umgemäht werden!"...

"Was kuckt ihr so? Stimmt doch."

"Du könntest natürlich auch nach Hogwarts oder zu den Weasleys, bei denen würde dich zumindest keiner vermuten, wenn du das willst." Ein weiterer Vorschlag von Lucius, der diesmal eine Reaktion hervor brachte, mit der er nicht gerechnet hatte.

"Ich geh nie wieder zu Dumbledore und in den Fuchsbau kann ich auch nie wieder!" schrie er. Lucius schaute teils überrascht teil erschrocken. Irgendwas musste da passiert sein, wenn der Junge sich so wehrte. Severus drückte Harry wieder auf seinen Stuhl von dem er aufgesprungen war und versicherte ihm, dass er nicht dahin müsste, wenn er das nicht wollte.

Schließlich gehörte er jetzt zu ihm und somit gehörte er auch auf Snape Manor.

Harry bekam nur ein leichtes Nicken zustande. Zu viel ging ihm durch den Kopf, Dinge von denen Severus noch nichts wusste.

Tom riss ihn aus seinen Gedanken als er darauf hinwies, dass auch die Bindung vervollkommen werden musste. Eine offizielle Bindung also.

Draco war natürlich sofort Feuer und Flamme. Er liebte Bindungsfeiern, sie waren prunkvoll, es wurde gefeiert, es gab zu Essen und Trinken in rauen Mengen und bei seiner Bindungsfeier würde es dann auch Sex geben.

"Ja, sehr schön. Eine Bindungsfeier, dass ist die Idee! Wer trägt das Kleid?" Fragte er die beiden. Harry war geschockt und stammelte in Severus Richtung, dass er auf keinen Fall ein Kleid tragen würde. Dieser meinte aber er sei die Braut....

Als Harry von seinem Partner dann einen Kuss auf die Wange bekam und sein Lächeln danach sah, war ihm klar, dass er soeben allen auf den Leim gegangen war. Draco setzte noch eins drauf in dem er bemerkte:

"Warum küsst du die Wange der Braut?.... Küß den Arsch, das ist die selbe Haut!"

Sein Onkel meinte, dass würde er später auch machen, das wär' so sicher wie das Amen in der Kirche und Harry war sich sicher, dass er das Rot in seinem Gesicht wohl niemals wieder loswerden würde.

Draco bekam von seinem Vater einen Schlag auf den Hinterkopf, so dass dessen Kaugummi aus seinem Mund quer über den Tisch flog und in Narzissas Schoß landete. Diese spannte mir einem Ruck ihren Rock und der Kaugummi flog in hohem Bogen zurück, allerdings in Malfoy Seniors Haar, der davon natürlich hellauf begeistert war. Tom fragte sich womit er diese Irrenanstalt verdient hätte. Jeden Morgen aufs Neue

Nach weiteren, für Tom, langen Minuten machten sich endlich alle Drei auf um nach Snape Manor zu reisen. Draco musste noch seine ganzen Sachen packen und verkleinern. Seine Haustiere musste er auch noch versorgen, und das waren nicht wenige aber Lucius bestand darauf. Und machte sich einen Spaß, seinen Spross dabei auch noch anzufeuern.

"Beeil dich, Draco! - Das geht noch schneller! - Und Arbeit macht Spaß!"

"Klar macht Arbeit Spaß! Aber wer kann schon den ganzen Tag Spaß vertragen?!"

brüllte er seinen Vater an, der einen Heidenspaß hatte seinen Sohn aufzuziehen. Irgendwann hatte dieser es dann endlich, mit Harrys Hilfe geschafft und gemeinsam apparierten alle nach Snape Manor. Harry stand immer noch staunend im Foyer, während Draco schon in seinem Zimmer verschwunden war und seine Mitbringsel verstaute.

Severus beobachtete seinen Partner, der sich staunend in der Burg umsah. Solche warmen Farben hätte Harry Severus niemals zugetraut. Riesige Fenster verziert mit Mosaiken, die Wände dunkel, Läufer in warmen Farben... Hier konnte man es aushalten.

Severus zeigte ihm ein paar Räumlichkeiten in die er sich zurückziehen konnte, wenn er für sich sein wollte. Neugierig schaute Draco aus einer der Türen und als sein Onkel nicht mehr zu sehen war, machte er sich auf um Harry seine Schätze zu zeigen. Das diese Schätze sich als Alk herausstellten ließen Harry ungläubig auf den blonden Slytherin schauen.

"Was haste denn damit vor?" Fragte Harry ihn.

"Trinken, natürlich. Wir zwei machen mal ein richtiges Saufgelage!"

"Und das heißt?"

"Wir trinken bis wir umfallen oder kotzen!" kam auch prompt die Antwort von Draco.

Und so wühlten sich beide durch die verschiedensten Flaschen und Fläschchen.

"Hier hast du das schon mal getrunken?" erkundigte Draco sich.

"Ja, Wehrmut, dass war schon mal mein Tod!"

"Wirklich? Wann?" erkundigte sich Draco

"Das war bei den Muggeln. Ich hab auch nich viel getrunken. Ich glaube 2 Gläser hatten schon gereicht. Ich bin zwar noch quer durchs Haus gelaufen und habe sämtliche Türen gut hinter mich gebracht aber letztendlich bin ich schnurstracks gegen die Wohnzimmerwand gelaufen, umgekippt und liegen geblieben. War richtig froh, als mich meine Verwandten eine Woche in Ruhe im Bett liegen lassen haben. Einmal und nie wieder!"

Der Tag an dem sich Severus Servan Snape und Harry James Potter binden sollten nahte, und kaum 2 Tage nachdem Harry hier eingezogen war war die offizielle Bindung vollzogen. Die Feier wurde in einem kleinen Rahmen abgehalten, da sie zu einem späteren Zeitpunkt wiederholt werden würde, bei der dann sicherlich mehr Gäste zugegen waren. Anwesend, waren also wirklich nur die Malfoys, Tom Riddle Slytherin, ein Priester, der laut Draco sicherlich schon älter als die Steinkohle war, und einige entfernte Verwandte aus der Snape Familie. Diese jedoch hatten es in sich und Severus betonte des öfteren, die "ferne Entfernung" der Verwandtschaft... Harry fand sie mehr als lustig, ein richtig abgedrehter Haufen.

Alles in allem waren es nicht mehr als 20 Personen, die nun in Snape Manor verweilten. Narzissa hatte ihren Mann und ihren Sohn unter Kontrolle, so dass diverse

Auswüchse ausblieben. Die Wahrheit sah jedoch so aus, dass sie die beiden kurz vor der Bindungszeremonie zur Seite genommen hatte und ihnen ein paar Takte erzählte. Erst bat sie darum, sie sollen sich eines Malfoys würdig benehmen und ihr keine Schande bereiten. Als Lucius den Einwand brachte, dass sie ihm das nicht sagen müsste, sondern eher ihrem Sohn, brachte sie beide mit einem Zauber zum Schweigen.

Wie gesagt, zuerst bettelte sie beinahe, dann drohte sie ihnen: Von wegen, wehe Dir Draco du nimmst das S-Wort in den Mund und ihren Mann erpresste sie mit Sexentzug. Dieser war geschockt, Draco lachte, was ihm aber gründlich verging, da seine Mutter meinte, dass sie ja dann nur noch Tom hätte an den sie sich wenden könnte. Am Ende hatte sie fast eine Stunde gepredigt und beide Malfoy Männer verließen mehr als geknickt, das "Optionszimmer". Lucius war total verstört, riss sich aber zusammen während hingegen Draco einmal lautstark in sein Taschentuch rotzte.

Lucius bedachte seinen Sohn mit einem mahnenden Blick, der sofort einem wütenden Blick wich, als Draco mit weinerlicher Stimme vor sich hinschniefte:

"Und alles nur, weil du deine Frau nicht unter Kontrolle hast, ... was bist du überhaupt für ein Kerl!" anklagend schaute er seinem Vater mit verheulten Augen ins Gesicht.

Dieser hatte aber nicht übel Lust, seinem Sohn mit ein paar Zaubersprüchen, das Leben zu versüßen, als er sich eingestehen musste, dass dieser eigentlich am wenigsten dafür konnte.

Draco war ihr einzigstes Kind, weswegen er und Narzissa sehr an ihn hingen und seit einiger Zeit kamen jetzt zu allem Überfluss seine Veelagene durch. Sein Kleiner war also ziemlich geplagt und dann suchte er sich den dunklen Lord als seinen Partner. #Wenn er wenigstens dieses mädchenhafte Getue abstellen würde.... was soll's? Langweilig wird' s hier bestimmt nicht mehr....# dachte er resigniert...

Spätestens Morgen wird selbst dieser Dämon bemerkt haben, was sich hier grade abspielt. Und, wenn der erst hier auftaucht, na dann Prost Mahlzeit. Harry tat ihm jetzt schon leid und er hoffte, dass vor allem Severus in der Lage wäre seinen Partner zu schützen, denn wenn sie es erst mal geschafft hätten in die Zauberwelt zu kommen, wären selbst die Schutzschilde von Malfoy Manor kein geeigneter Schutz gewesen...

Tom und Severus blieben zwar nach außen hin ruhig, Tom betraf es schließlich nicht direkt, es ging ja nur um den Vampirclan dem die Familie Snape angehörte und diesem Dämonenclan, aber selbst sein Sohn hatte bemerkt, dass die Ruhe trügerisch sein konnte.

Er versuchte die gesamte Situation aufzuheitern, teils gewollt teil ungewollt, versuchte Harry abzulenken...., dennoch war der Junge in unmittelbarer Gefahr.

Lucius schmunzelte als er an den vergangenen Abend oder viel mehr an den Morgen dachte.

Flashback

Lucius wollte mit Harry, anschließend auch mit seinem Sohn reden, als er die beiden

angetrunken in Dracos Zimmer fand.

Harry saß mucksmäuschenstill mit gläsernen Augen vor einigen Flaschen, während Draco mit roten Wangen eine Anekdote nach der anderen zum Besten gab, und sich dabei selbst kaputt lachte. Amüsiert setzte er sich unbemerkt von den beiden, in einen der Sessel, stellte fest, dass Tom wohl auch schon eine geraume Zeit da saß und das Treiben beobachtete. Als Harry schließlich vornüber kippte und Draco sich so verschluckte, dass ihm der Alkohol aus der Nase lief, entschlossen sie sich helfend einzuschreiten.

Als sie die Beiden ins Bett schweben ließen, sich anschließend zu Severus aufmachten um ihn nach einem Trank für die beiden zu fragen, war dieser nicht minder erschrocken als Narzissa, die bei den Anblick der Schnapsleichen, dass schlimmste annahm.

Severus besorgte zwar den Trank für die Beiden aber dann kam der Slytherin in ihm durch.

Beinahe noch mitten in der Nacht, die Sonne ging gerade auf, stellte er sich vor deren Bett und brüllte ihnen einen guten Morgen Gruß entgegen, der sogar Tote aus den Federn holte, die beiden Jüngeren aber überhaupt nicht zu beeindrucken schien. Die schliefen nämlich weiter als wäre nichts gewesen und so sah sich Lucius genötigt die Beiden mit einem Eimer Eiswasser zu übergießen. Daraufhin brüllten sie die ganze Burg zusammen.

Das ganze endete dann am Frühstückstisch, wo sich eine genervte Narzissa, ein unausgeschlafener Tom, ein super gut gelaunter Lucius, ein hellwacher Tränkemeister mit bösem Blick und 2 übelgelaunte, übelriechende, triefnasse,... na ja ... Jungen halt, gegenüber saßen. Irgendwann, nach ziemlich viel Gejammer und Gefluce erbarmte sich Severus und rückte letztendlich doch den Zaubertrank heraus, der die Beiden wieder nüchtern machte...

Flashback end

Soviel zum Morgen....

Bitte um Kommi... ^^